

Christina Stein

Die Sprache der Sarrazin-Debatte

Eine diskurslinguistische Analyse

Tectum Verlag

Christina Stein

Die Sprache der Sarrazin-Debatte
Eine diskurslinguistische Analyse

© Tectum Verlag Marburg, 2012

ISBN: 978-3-8288-2888-9

Umschlagabbildung: erstellt mit <http://www.wordle.net>

Druck und Bindung: Schaltungsdienst Lange, Berlin

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Für meine Eltern

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichten	IX
Verzeichnis der Abbildungen	IX
1. Einleitung.....	1
I. Theorie und Methodik.....	5
2. Diskurs und Diskursanalyse	5
2.1 Wurzeln des Diskursbegriffs	5
2.2 Das Diskurskonzept von Foucault.....	7
2.3 Der Diskursbegriff in der Sprachwissenschaft.....	10
2.4 Varianten der linguistischen Diskursanalyse.....	13
3. Analysemodelle der linguistischen Diskursanalyse	17
3.1 Das DIMEAN-Modell	17
3.2 Diskursanalyse als Mehrebenenanalyse nach Spieß	19
3.3 Methodische Vorgehensweise	20
3.3.1 Die Wortebene.....	22
3.3.2 Die Argumentationsebene	24
II. Anwendung.....	27
4. Die Makroebene des Diskurses	27
4.1 Ausgangspunkt und Kontext: Die Thesen von Thilo Sarrazin.....	27
4.2 Das Textkorpus zur Sarrazin-Debatte	30
4.2.1 Thematische Eingrenzung und Textauswahl.....	32
4.2.2 Zeitliche Eingrenzung und Diskursverlauf.....	32
4.2.3 Auswahl der Medien und Presseorgane.....	35
4.3 Textsortenspektrum	38
4.4 Themenspektrum.....	41
4.5 Diskursakteure	45

5. Die Mikroebene des Diskurses	49
5.1 Wortorientierte Analyse	49
5.1.1 Das diskursrelevante Vokabular	49
5.1.2 Zum Begriff <i>Integration</i>	55
5.1.2.1 Alternativbezeichnungen für den Begriff <i>Integration</i>	57
5.1.2.2 Wortbildungen.....	59
5.1.2.3 Frame-Analyse zur Ermittlung des Bedeutungsspektrums	62
5.1.2.4 Matrixframe und Prädikatoren für den Begriff <i>Integration</i>	65
5.1.2.5 Empirische Ergebnisse.....	68
5.1.2.6 Zwischenfazit	85
5.1.3 Kollektivbezeichnungen für Zuwanderer.....	88
5.1.4 Identitäts- und Differenzkonstruktion durch <i>Kultur</i>	100
5.2 Argumentationsanalyse.....	109
5.2.1 Zentrale Topoi im Diskurs.....	109
5.2.1.1 Anpassungs-Topos	110
5.2.1.2 Kultur-Topos	113
5.2.1.3 Belastungs-Topos.....	118
5.2.1.4 Gefahren-Topos	120
5.2.1.5 Topos vom wirtschaftlichen Nutzen	123
5.2.1.6 Der Diskriminierungs-Topos.....	126
5.2.2 Diskursakteure und Diskurspositionen	130
6. Die diskursive Ebene.....	133
7. Zusammenfassung und Ausblick	139
8. Literaturverzeichnis	143
A Sekundärliteratur.....	143
B Wörterbücher und Lexika	149
C Internetquellen	149
D Materialverzeichnis	151

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Diskursive Ereignisse	33
Übersicht 2: Anzahl der Dokumente im Diskurskorpus	37
Übersicht 3: Meinungsbetonte und informationsbetonte Texte im Korpus	40
Übersicht 4: Themen im Diskurskorpus nach Häufigkeit	42
Übersicht 5: Exemplarisch ausgewählte Diskursakteure.....	46
Übersicht 6: Diskursrelevanter Wörter und ihre Wortbildungsprodukte	54
Übersicht 7: Wortbildungsprodukte nach Bereichen und Häufigkeiten.....	60
Übersicht 8: Matrixframe Prozess/Entwicklung	66
Übersicht 9: Leerstellen und Füllwerte.....	69
Übersicht 10: Kollokationen des Wortes <i>Migranten</i>	94
Übersicht 11: Systematisierung der Kollektivbezeichnungen.....	96
Übersicht 12: Kollokationen des Wortes Kultur.....	102
Übersicht 13: Häufigkeit und prozentuales Vorkommen der Topoi	109

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Analysemodell	21
Abbildung 2: Argumentationsschema nach Toulmin	25
Abbildung 3: Textaufkommen in Print- und Onlinemedien.....	34
Abbildung 4: Frames und Sprechakte	64
Abbildung 5: Leerstellenstruktur des „Integrations-Frames“	71
Abbildung 6: Anzahl der Artikel nach Stichwörtern (FAZ und SZ)	88
Abbildung 7: „Sozialer Sprengstoff“	116
Abbildung 8: „Bündnis der Weggucker“	116